

Leitfaden für den Reflexionsbericht zum Modul: Pädagogische Praxis

Der Reflexionsbericht dient dazu, Erfahrungen aus der pädagogischen Praxis zu resümieren und zu reflektieren. Jedes Praktikum hat einen eigenen Schwerpunkt, der innerhalb eines Reflexionsberichtes reflektiert werden soll. Der Umfang des Berichtes beider Praktika soll 15 Seiten nicht unter- und 25 Seiten nicht überschreiten (entspricht 37.500 bis 62.500 Zeichen), wobei der reflektorische Teil mindestens die Hälfte des Umfangs ausmachen soll.

Abgabefristen für die Reflexionsberichte sind:

1. Bericht: 18.12.2015
2. Bericht: 15.04.2016

Bei den im Folgenden genannten Punkten handelt es sich um mögliche Bearbeitungsaspekte, die jedoch nicht notwendig alle thematisiert werden müssen. Je nach Praktikumserfahrungen ergeben sich evtl. auch andere Aspekte.

Der Praktikumsbericht muss folgende Aspekte vorweisen:

- a) Titelblatt
- b) Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- c) Einleitung
- d) Hauptteil
- e) Schlussteil / Fazit
- f) Literaturverzeichnis = Verwendete Quellen

zu a) Titelblatt

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail und Studiengang / Semester und Wahlfach,
Matrikelnummer, Modulkennung
Titel: aussagekräftiger Titel, Institution, Zeitraum

zu c) Einleitung

In der Einleitung nehmen Sie hauptsächlich Bezug auf Ihre persönliche Motivation hinsichtlich der Praktikumsstelle:

- Warum wählten Sie diesen Praktikumsplatz?
- Was interessierte Sie bzw. was wollten Sie kennenlernen?
- Welche Personen haben in welchem Unterrichtsfach oder -Schwerpunkt die Mentorierung übernommen. Wie war der Kontakt/Zusammenarbeit zu dem/den Mentore/n? Wie oft fanden Mentorengespräche zur Vor- und Nachbereitung statt? Wurden alle notwendigen Themen für Sie angesprochen?

zu d) Hauptteil

Reflexion im Hinblick auf das pädagogische Arbeitsfeld und im Hinblick auf das Theorie / Praxis-Verhältnis (Aufgabenbeschreibung siehe Merkblätter): z.B.

- Welche Kenntnisse, Fertigkeiten (z. B. aus Veranstaltungen an der Hochschule) waren hilfreich?
- Was hat mir gefehlt?
- Wo habe ich Unsicherheiten festgestellt?
- Krisenerlebnisse?
- Welche Gefühle haben mich gehemmt oder beflügelt?
- Welche Erfolge hatte ich?
- Welche didaktischen Aspekte und welche methodischen Schritte leiteten mich?
- Konnte ich Kritik/Feed back annehmen und umsetzen?
- Welche Erkenntnisse habe ich über mich selbst als „Lehrerpersönlichkeit“ gewonnen?

zu e) Schlussteil / Fazit

Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Erfahrungen für das weitere Studium / für den Übergang in den Beruf?

- Was fehlt mir noch an Einsichten, Wissen, Fähigkeiten ...?
- Was sind meine wichtigsten Lernfortschritte im Bereich (Unterricht, Erziehung, Lehrerpersönlichkeit, Einzelförderung, ...)
- Was möchte ich in der Zukunft besonders beachten?
- Sehe ich mich in meiner Berufswahl/-wunsch bestärkt oder eher geschwächt?
- Was war mein wichtigstes Erlebnis?

Scheuen Sie sich nicht, ehrlich gegenüber sich selbst zu sein, denn erst dann sind die Erfahrungen im Praktikum für Sie hilfreich.

Viel Erfolg!